



Klimaschutz in
SCHWERTE
was sonst!

Eine Solaranlage auf dem eigenen Dach ist eine tolle Sache! So können die Umwelt und der eigene Geldbeutel geschont werden. Durch Innovationen und neue Speichertechnologien ist es möglich, den Eigenverbrauch zu steigern und so die Stromkosten zu senken. Ob eine Anlage und welche Anlage auf Ihrem Dach sinnvoll ist, erfahren Sie beim Fachmann vor Ort.



Über das Solarpotenzialkataster der Stadtwerke Schwerte können Sie mit wenigen Klicks selbst herausfinden, ob Ihre Dachfläche ihres Hauses für eine Solaranlage geeignet ist.

www.stadtwerke-schwerte.de/solarkataster



STADT SCHWERTE
Hansestadt an der Ruhr

Stadt Schwerte
Hansestadt an der Ruhr

Rathausstr. 31
58239 Schwerte

Ansprechpartnerin:
Anja Böckenbrink
Klimaschutzmanagerin
02304-104 609
anja.boeckenbrink@stadt-schwerte.de

www.schwerte.de

Stand Februar 2016
Text & Gestaltung: Stadt Schwerte
Bilder: pixabay



**Gute Gründe für
eine Photovoltaik-
Anlage**



Klimaschutz in
SCHWERTE
was sonst!

Energie sparen

Mit der Nutzung von Solarenergie kann man einen nachhaltigen und wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten!!

Jede Kilowatt Stunde aus einer PV-Anlage, die konventionellen Strom ersetzt, reduziert die klimaschädlichen CO₂-Emissionen. Bei einem Einfamilienhaus mit einer Anlagengröße von 4 kWp lassen sich so im Jahr über 2.200 kg CO₂ einsparen. Das entspricht der Menge, die bei über 15.000 gefahrenen Kilometern mit dem Auto anfallen würde (Berechnung basiert auf 144 g CO₂ pro Personen-km)!

Unabhängigkeit

Mit jeder noch so kleinen Solaranlage leistet man einen Beitrag zur Unabhängigkeit von Atomkraft und fossilen Energieträgern. Verbraucht man möglichst viel von dem Strom selbst, schützt man sich vor schwankenden Energiepreisen.

Klima doppelt schützen

Neben den Einsparungen der klimaschädlichen Treibhausgase sparen Nutzer von Solaranlagen oftmals noch mehr. Sie gehen häufig viel bewusster mit Energie um und sparen so doppelt. Mit einer Solaranlage kann man darüber hinaus wirksam Werbung für den Klimaschutz machen und Nachbarn zum Nachahmen anregen.

Unerschöpfliches Potenzial

Die Sonne schickt jeden Tag unerschöpflich viel Energie. Diese kann man sich mit einer eigenen Solaranlage zu nutzen machen. Zudem werden endliche und knapper werdende Ressourcen wie Öl und Kohle bei der Nutzung der Sonnenenergie geschont und Eingriffe in die Natur vermeiden.



Geld sparen

Die Anschaffungskosten für Solaranlagen sind in den letzten Jahren stark gesunken. Der durchschnittliche Preis für einen Kilowatt-Peak (kWp) installierter Leistung liegt derzeit bei rund 1.500 Euro. Photovoltaik-Anlagen für Einfamilienhäuser liegen in der Größenordnung von 4 bis 6 kWp.

Der Strom aus der Solaranlage kostet somit etwa 11 bis 13 Cent pro kWh und ist damit rund halb so teuer wie der konventionelle Haushaltsstrom.

Energie selbst nutzen

Der Strom aus der eigenen Anlage ist, im Vergleich zum konventionellen Haushaltsstrom, deutlich günstiger. Daher lohnt es sich möglichst viel von dem selbst produzierten Strom auch selbst zu nutzen. Den Eigenverbrauch kann man durch Verhaltensänderungen (z. B. Waschmaschine und Spülmaschine in der sonnenreichen Mittagszeit anstellen) oder durch einen zusätzlichen Speicher erhöhen.